

Sehr geehrte Fraktionen des Rates unserer Stadt Münster,

ich schreibe Ihnen heute nicht nur als Kaufmann vom Prinzipalmarkt, sondern als Sprecher der Initiative starke Innenstadt (ISI). Und ich schreibe Sie bewusst und gerne alle zusammen an, weil wir dieses Thema als ISI nicht politisieren wollen. Aber!

Mit ziemlichem Erstaunen haben wir von den geplanten Maßnahmen der Deutschen Bahn gelesen, die im Dezember anstehen. **Die Deutsche Bahn sperrt zwischen dem 2. und dem 14. Dezember die Bahnstrecke Hauptbahnhof – Hiltrup und richtet einen Schienenersatzverkehr ein.**

Siehe auch: <https://www.antennemuenster.de/artikel/gleisarbeiten-im-advent-2138597.html>

Bei mir und uns Kaufleuten, den Gastronom:innen, vermutlich allen Besucher:innen und Münsterländer:innen stößt das auf völliges Unverständnis! Im Dezember, zur Weihnachtszeit, der vielleicht wichtigsten Zeit für die Innenstadt, kappt die Bahn die wichtigste Einfallstrecke für Besucher:innen aus dem Ruhrgebiet und dem südlichen Münsterland! Das ist das Gegenteil von dem, was unsere Stadt braucht – **wirtschaftlich, verkehrlich und umweltpolitisch.**

Ich würde Sie und Euch bitten, das an die entsprechenden Stellen weiterzugeben.

Sowas geht im Januar, kein Problem – wir haben alle Verständnis und Unterstützung für infrastrukturelle Maßnahmen! Aber im Dezember ist das etwas, bei dem wir ALLE darauf einwirken sollten, das zu verschieben.

Laut dem Parkleitsystem der Stadt ist in diesem Moment die ganze Innenstadt voll beparkt, da uns wegen des Sendes der Schloßplatz nicht als Parkfläche zur Verfügung steht. Wir haben leider, obwohl angeraten, nicht das Parkhaus am Coesfelder Kreuz für Send-Samstage geöffnet bekommen. Im Advent ist der Schloßplatz ebenfalls immer gut bis vollständig besucht (inkl. Busparkplätze). Wenn wir jetzt, durch die Maßnahme der Deutschen Bahn, auch noch zusätzlich Autos in die Stadt locken und denen, die einen Umstieg aus dem Ruhrgebiet im Sinne aller machen würden (oder wollen, der Glühwein schmeckt ja auch erst nach dem dritten), durch den Schienenersatzverkehr (also auch auf der Straße) erschweren, haben wir ein RICHTIGES Parkplatzproblem.

Das kann die Stadt ganz sicher im Januar vertragen – aber für die wichtigste Zeit des Jahres bitte ich um Ihrer aller Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen vom Prinzipalmarkt,
Andreas Weitkamp